

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 7. September 1852



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 7. September 852.

Unter dem Vorsitze des Herrn Vice Bürgermeisters Anton Haller und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe v. Koller, Krenklmüller, Millner, Vögerl, Wittigschlager, Lechner.

Abwesende: Herr G.R. Seidl ad Nro. 4040. entschuldigt Edelbaur, Anton u. Mich. Heindl, Haratzmüller, v. Jäger, Nutzinger, Schwingenschuß, Stiegler, Vogl, Woisetschlager.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 31. v.Mts. wurde vorgelesen, und dagegen keine Einwendung vorgebracht.

Herr Vizebürgermeister trägt vor:

Nro. 4013. Dekr. der kk. Bezkshtm. vom 4. Septbr. Z. 11314 wornach in Folge h. Statthalterey Josef Riedl mit seinem Rekurse wegen verweigerter Verleihung eines Kaffeesiederbefugnißes abgewiesen wurde.

Hr. Josef Riedl u. die hiesigen Kaffeesieder zu Handen des Hrn. Johann Amort mit Intim. Dekr. zu verständigen.

Nro. 4014. Dasselbe v. 2. Septbr. d.J. Z. 11316. womit Franz Pragerhuber von h. Statthalterey mit seinem Rekurse wegen verweigerten Verleihung eines Lohnkutscher Befugnißes gleichfalls abgewiesen wurde.

Hr. Franz Pragerhuber u. die hiesigen Lohnkutscher zu Händen des M. Zaininger mit Intim. Dekr. zu verständigen.

Nro. 4005. Dasselbe vom 2. Septbr. d. J. Z. 11783. womit dem Heinrich Ramoser von h. Statthalterey ein pers. Tischlergewerbe gegen dem verliehen, daß er das für Waldneukirchen verliehene Tischlergewerbe allsogleich zurücklege.

Heinrich Ramoser u. das Tischlerhandwerk mit Intim. Dekr. zu verständigen.

Nro. 4028. Gesuch des Laurenz Riedl um ein Pflasterschleiferbefugniß u. Ertheilung eines Erwerbst. Scheines s. Reisepaß.

Nach erstattetem Vortrage: Wird dem Laurenz Riedl das angesuchte Befugniß zum Pflasterschleifen nebst dem hiezu nöthigen Reisepaß ertheilt, u. ist dießfalls zur Erwerbst. in Vorschlag zu bringen.

Nro. 3867. Gesuch des Joh. Sedlmayr Schleifergesellen um Bewilligung zur Verehelichung mit A. Maria Reder.

Wird dem Hrn. Bittsteller hiemit unter Rückschluß der Beilagen rathschlägig erinnert, daß, wenn er die nach dem gemeinderäthl. Beschlusse v. 17. Jänner v.J. Z. 3069 für Gesellen u. inwohnungsweise Verehelichungen stipulirten 100 fl CMz zum Ankaufe eines Sparkassabüchels erlegt, u. den vorschriftmäßigen Revers ausstellt, der Ehekonsens von der Kanzley ausgefertigt werde.

Hieran ist auch das Pol. Amt rathschlägig zu verständigen.

IV. Section.

Nro. 3968. Relation des R.R. Schiefermayr über den abgehaltenen Augenschein pto. Reparatur des Vogelsangsteges.

Ist die Reparatur dieses Steges allsogleich in Regiewege vorzunehmen, u. Hr. G.R. Eysn um die Aufsicht dieses Baus als zunächst liegend zu ersuchen.

Nro. 3651. Dasselbe über den abgehaltenen Augenschein am Schnallenberge wegen weiterer Kaßirung des Pflasters.

Ist der nöthige Schotter versuchsweise im Wege der Regie ungesäumt herzustellen, u. sodann das Weitere vorzukehren, da eine weitere Pflasterkaßirung dringend erscheint.

Nro. 3896. Gesuch der Juliana Stelzlmayr um Abhaltung eines Augenscheins wegen der beantragten Erbauung einer Schmidte.

Wird die dißfalls auf den 10. d.Mts um 3 Uhr Nachmittags der Augenschein abgehalten, wozu die erforderlichen Einladungen zu pflegen sind.

Nro. 4433 ad 854. Augenscheins Coöns Protokoll über die von Josef Reder beantragte Erbauung einer Wagenremise nebst Stallung hinter seinem Hause.

Da in diesem Protokolle sich Fr. Köhler so wie Hr. Reder verbindlich gemacht haben, zur Erweiterung der Straße die Aufhängstützen an die Mauer des Gebäudes zurückzusetzen, diese aber bis zur Stunde auf der alten Stelle fast mitten im Wege stehen, so sind wegen Zurückversetzung dieser Stecken die erforderlichen Dekrete auszufertigen.

Nro. 3977. Protokoll mit Dominik Schlager pto miethweiser Überlassung einer Wohnung im 2. Stockwerke des Excöllestiner Gebäudes.

Ist mit Bezug auf das von Josef Schwab überreichte Gesuch pto Miethzinsbeitrag ein Augenschein abzuhalten, ob sich dieses Quartier nicht für selben verwenden ließe, u. sodann hierüber Bericht zu erstatten.

VI. Section.

Nro. 3962. Schreiben des Herrn Stadtpfarrers Plersch wegen Betheilung des Philipp Streicher in Ramingsteg.

Dem Conscr. Amte um Äußerung über die Zuständigkeit und Verhältniße des Philipp Streicher.

Nro. 3987. Dekr. der kk. Bezkshptm. v. 31. Aug. d.J. Z. 11552 mit Aktenconvolut u. dem Coöns. Protokolle in Betreff der Mehrbauten bey Adaptirung des Krankenhauses zu St. Anna, worin mehrere Vernehmungen beim Augenschein der, am 2 Juny 848 anwesend gewesenen Coönsglieder & aufgetragen wurden.

Nach erstattetem Vortrage des Herrn Referenten:

ad 1 Die Herren Gärber, Dr. v. König, v. Schönthan, Eysn, Heindl, Schlager, Ryzolly, Haratzmüller u. Dögnfellner sind im Sinne dieses Erlaßes zu vernehmen, u. die Protokolle hierüber hieher vorzulegen.

ad 2. Die Abweichungen vom Bauplane genau zu erheben, u.

ad 3 § 4. in dem hierüber zu erstattenden Berichte auf diese Punkte vorzüglich Rücksicht zu nehmen.

Gaffl

Anton Haller

Heindl

Amtmann Schriftführer